

## Protokoll der ordentlichen Versammlung der Einwohnergemeinde Brüttelen

Donnerstag, 20. Juni 2024, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Brüttelen

Vorsitz	Brigitte van den Heuvel, Gemeindepräsidentin
Protokollführerin	Christine Brander, Gemeindeschreiberin
Anwesende Stimmbürgerinnen & Stimmbürger	26 Personen (6.36%)
Gast	Sabina Bürgi, Verwaltungsangestellte

Die Gemeindepräsidentin begrüsst alle Anwesenden zur ordentlichen Versammlung. Speziell begrüsst wird Sabina Bürgi, welche in diesem Jahr ihr 20-jähriges Dienstjubiläum feiert.

### Traktanden

- 1. Jahresrechnung 2023**  
Beratung und Genehmigung
- 2. Detailerschliessung Einschlag**  
Nachkreditbegehren und Kreditgenehmigung
- 3. Organisationsreglement**  
Anpassung Anzahl Gemeinderäte und Korrektur Verweis;  
Genehmigung
- 4. Wahlen**  
Neuwahl eines Gemeinderatsmitglieds **Wahlvorschlag:** Markus Moser
- 5. Personalreglement**  
Anpassung Entschädigungen; Genehmigung Anhang II
- 6. Verschiedenes**  
Berichterstattung, Verschiedenes und Ehrung

### TRAKTANDENLISTE GEMÄSS PUBLIKATION

Die Gemeindepräsidentin gibt den Anwesenden die Verhandlungsgegenstände bekannt, wie sie publiziert worden sind und fragt an, ob eine Traktandenänderung gewünscht wird. Auf eine Abänderung der Traktanden wird verzichtet.

### EINBERUFUNG

Die ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde Brüttelen ist ordnungsgemäss im Anzeiger für die Region Erlach Nr. 20 vom 17. Mai 2024 publiziert worden. Zusätzlich wurde die Einladung mit Traktandenliste mittels Infobulletin in alle Haushalte verteilt.

### **STIMMENZÄHLER**

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

- Thomas Hübscher
- Margrit Hämmerli

### **NICHT STIMMBERECHTIGTE ANWESENDE**

In Gemeindeangelegenheiten nicht stimmberechtigte Personen sind anwesend:

- Christine Brander, Gemeindeschreiberin
- Chantal Bickel, Finanzverwalterin
- Sabina Bürgi, Verwaltungsangestellte

### **STIMMBERECHTIGUNG / STIMMBETEILIGUNG**

Stimmberechtigt sind alle Schweizer Bürgerinnen und Bürger, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit mindestens 3 Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind.

Per heutigen Datums sind 409 stimmberechtigte Personen im Stimmregister der Gemeinde eingetragen. Es sind 26 stimmberechtigte Personen anwesend. Dies ergibt eine Stimmbeteiligung von 6.36%.

Die Vorsitzende fragt an, ob bei jemandem das Stimmrecht umstritten sei. Das Stimmrecht der Anwesenden wird anerkannt.

### **AKTENAUFLAGE**

Die Unterlagen zu den Traktanden lagen 30 Tage vor der Versammlung öffentlich zur Einsichtnahme auf.

### **BESCHWERDERECHT / RÜGEPFLICHT**

Bei Sachgeschäften kann innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründete Beschwerde beim Regierungsstatthalteramt des Verwaltungsbezirks Seeland erhoben werden. Verletzungen von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften sind an der Versammlung sofort zu rügen. Wer rechtzeitig Rüge unterlässt, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

### **PROTOKOLL**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung liegt, gestützt auf Art. 67 OgR während 20 Tagen, das heisst vom 9. Juli bis 29 Juli 2024 in der Gemeindeverwaltung zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Das Protokoll wird zusätzlich auf der Homepage der Gemeinde öffentlich gemacht. Einsprachen gegen den Inhalt des Protokolls sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat Brüttelen einzureichen. Dieser entscheidet über Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

### **BERICHT DER AUFSICHTSSTELLE ÜBER DEN DATENSCHUTZ**

Herr Peter Kofmel von der PKO Treuhand GmbH bestätigt, dass Brüttelen die gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz gemäss Datenschutzgesetz des Kantons Bern eingehalten hat.

## VERHANDLUNGEN

### Traktandum 1

#### **Jahresrechnung 2023**

#### **Beratung und Genehmigung der Jahresrechnung**

Gemeindepräsidentin Brigitte van den Heuvel leitet das Traktandum ein

Das Resultat einer Gemeinderechnung hängt nicht nur davon ab, wie gut die jeweiligen Budgetposten eingehalten werden. Vielmehr haben die Steuereinnahmen und Forderungen vom Kanton für den Lastenausgleich Einfluss. Selbstverständlich behält die Gemeinde die Finanzen auch unter dem Jahr im Auge, die definitiven Zahlen sind jedoch immer erst bei Abschluss der Rechnung bekannt. Brigitte van den Heuvel freut sich sehr, dass auch in diesem Jahr die Rechnung mit einem Plus anstatt dem budgetierten Minus abschliesst. Sie übergibt nun Chantal Bickel das Wort für die Details zur Jahresrechnung.

Finanzverwalterin Chantal Bickel gibt Erklärungen zur Rechnung 2023

Das Jahr 2023 war aus Sicht der Finanzen ein relativ ruhiges Jahr. Damit wir die Liquidität sicherstellen konnten, waren wir im Frühling gezwungen ein weiteres Darlehen aufzunehmen. Wegen den besseren Konditionen hat der Gemeinderat entschieden, ein höheres Darlehen, als zu diesem Zeitpunkt zwingend notwendig aufzunehmen. Daher auch der viel höhere Bestand an liquiden Mitteln per Ende Jahr im Vergleich zum 2022. Die Rechnung schliesst besser ab als budgetiert. Im Allgemeinen Haushalt mit einem Aufwandüberschuss von CHF 10'327.23 und im Gesamthaushalt mit einem Ertragsüberschuss von CHF 83'975.76. Dies dank den guten Ergebnissen bei den Spezialfinanzierungen

#### **0 Allgemeine Verwaltung**

Der Nettoaufwand der Allgemeinen Verwaltung liegt CHF 32'000.00 unter dem budgetierten Betrag. Dies betrifft vor allem Minderaufwände beim Mehrzweckgebäude.

#### **1 Öffentliche Sicherheit**

Der Nettoaufwand Öffentliche Ordnung und Sicherheit liegt CHF 10'000.00 über dem Budget. Höhere Aufwände im Allgemeinen Rechtswesen haben zu dieser Abweichung geführt.

#### **2 Bildung**

Der Nettoaufwand liegt CHF 30'700.00 unter dem budgetierten Betrag. Die Beiträge an die Sekundarstufe I fielen tiefer aus als budgetiert und die Gemeinde erhielt höhere Entschädigungen vom Kanton.

#### **3 Kultur und Freizeit**

Der Nettoaufwand liegt CHF 8'000.00 unter dem budgetierten Betrag. Die Budgetbeträge bei den Anlässen und beim Unterhalt Sportplatz wurden nicht vollständig ausgeschöpft.

#### **4 Gesundheit**

Der Nettoaufwand Gesundheit entspricht dem Budget.

#### **5 Soziale Wohlfahrt**

Der grösste Teil der Ausgaben gehen in die Lastenausgleiche Sozialhilfe und Ergänzungsleistungen zur AHV/IV. Der Nettoaufwand liegt CHF 42'000.00 unter dem Budget. Die Beiträge an den Lastenausgleich Sozialhilfe fielen tiefer aus als vom Kanton vorgegeben. Die Kosten für die Betreuungsgutscheine für Kitas waren höher als budgetiert im Gegenzug erhielten wir aber auch eine höhere Kostenbeteiligung vom Kanton.

## 6 Verkehr

Der Nettoaufwand liegt CHF 28'000.00 unter dem budgetierten Betrag. Die meisten Budgetposten wurden nicht ausgeschöpft und bei den Erträgen erhielten wir eine Entschädigung der ASM für die übermässige Beanspruchung der Treitenstrasse.

## 7 Umwelt und Raumordnung

Der Nettoaufwand fällt tiefer aus als budgetiert.

In diesen Bereich fallen die Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall. Dank den Einlagen der Anschlussgebühren haben sowohl die Wasserversorgung wie auch die Abwasserentsorgung hohe Ertragsüberschüsse erzielt.

### *Wasserversorgung*

Die Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 30'904.90 ab.

*Für den Werterhalt werden jährlich CHF 22'726.00 rückgestellt*

### *Abwasserentsorgung*

Die Abwasserentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 58'4547.70 ab.

*Für den Werterhalt werden jährlich CHF 69'428.00 rückgestellt*

### *Abfallbeseitigung*

Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 4'850.39 ab.

## 8 Volkswirtschaft

Wegen tieferen Aufwänden und höheren Erträgen in der Forstwirtschaft wurde ein höherer Ertragsüberschuss erzielt.

## 9 Finanzen und Steuern

Der Nettoertrag Finanzen und Steuern liegt leicht über dem budgetierten Betrag.

Die Steuereinnahmen vor allem die der natürlichen Personen vielen zwar leicht tiefer aus als budgetiert, aber die Gemeinde erhielt höhere Beträge aus dem Finanzausgleich.

## Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 182'430.65 getätigt. Davon entfallen CHF 145'247.65 auf den allgemeinen Haushalt und CHF 37'183.00 auf die Spezialfinanzierung Abwasser.

• Ortsplanungsrevision	8'187.10
• Gesamtmelioration	157'797.40
• Erschliessung Einschlag	14'200.45
Einnahmen Erschliessung Einschlag	139'859.45
• Planungskredit Wasserbauprojekt Mühlebach	30'426.85
• Meteorwasserleitung Mühlegasse spülen	35'773.00
• Bachdurchlass Brüttelenbad	74'495.30
• Sanierung Gautschetenweg	1'410.00

## Bilanz

### Aktiven

#### *Finanzvermögen*

Das Finanzvermögen nimmt im Berichtsjahr um CHF 1'115'431.48 auf CHF 2'887'229.88 zu. Die flüssigen Mittel nahmen um CHF 1'057'387.16 zu und betragen per 31.12.2023 CHF 1'624'651.08.

#### *Verwaltungsvermögen*

Das Verwaltungsvermögen nimmt um CHF 39'461.65 zu. Neu beträgt das Verwaltungsvermögen CHF 3'792'502.18.

## **Passiven**

### *Fremdkapital*

Das Fremdkapital nimmt im Berichtsjahr um CHF 911'209.47 zu und beträgt per 31.12.2023 CHF 3'014'965.27.

Langfristige Finanzverbindlichkeiten CHF 2'700'000.00

### *Eigenkapital*

Das Eigenkapital erhöhte sich um CHF 243'683.66 auf CHF 3'664'766.79.

Beim Eigenkapital handelt es sich nicht um Geldmittel. Das Eigenkapital stellt lediglich die positive Differenz aus Vermögen und Schulden dar. Das bedeutet, mit dem Eigenkapital kann die Gemeinde nichts kaufen und keine Rechnungen bezahlen, darum waren wir letztes Jahr auch gezwungen ein weiteres Darlehen aufzunehmen.

Die Rechnung wurde am 13. Mai 2024 durch die Firma PKO Treuhand GmbH revidiert und für korrekt und vollständig befunden.

Niemand wünscht das Vorlesen des Revisionsberichts.

## **Antrag des Gemeinderates**

Die Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde Brüttelen per 31. Dezember 2023, mit Aktiven und Passiven von CHF 6'679'732.06 und einem Ertragsüberschuss aus dem Gesamthaushalt von CHF 83'975.76 wird genehmigt.

## **Diskussion**

Christian von Gunten erkundigt sich nach dem Stand der Dinge der Arbeiten beim Brüttelenbad. Brigitte van den Heuvel erklärt, dass die Arbeiten zwar abgeschlossen, jedoch im Moment noch einige wenige Rechnungen fehlen. Aktuell sieht es aber nach einer ziemlichen Punktlandung aus und dies obwohl Projektoptimierungen und Ergänzungen nötig waren (Unterhaltspiste, Anpassung der Röhre, weitere).

## **Beschluss**

Die Jahresrechnung 2023 wird einstimmig angenommen.

**Traktandum 2****Detailerschliessung Einschlag  
Nachkreditbegehren und Kreditgenehmigung**

Für die Erschliessung des Einschlags wurde an der Gemeindeversammlung vom 06.12.2021 ein **Bruttokredit von CHF 225'000** gutgeheissen.

Die Baukosten sind nun deutlich höher als ursprünglich geplant ausgefallen. Die Teuerungsraten stiegen zu dieser Zeit astronomisch an und die Rohstoffpreise haben sich teilweise mehr als verdoppelt. Durch ein rasches Handeln konnten weitere Preiserhöhungen vermieden werden. Das Projekt konnte wegen dem ungewissen Ausgang auch nicht verschoben werden, dies hätte keinen Sinn gemacht.

Weitere Kostensteigerungen sind durch unvorhergesehene Kosten wie beispielsweise Leitungsaufnahmen, Regiarbeiten, Vertragsarbeiten und rechtliche Begleitung angefallen.

Der gesprochene Bruttokredit wurde um 38% überschritten. Die Genehmigung der Mehrkosten übersteigt die Kompetenz des Gemeinderats. Es muss daher ein Nachkredit für den Bruttokredit beantragt werden. Thomas Grau informiert, dass dies grundsätzlich bereits vor Baubeginn im Juni 2022 hätte beantragt werden müssen, dies ging jedoch vergessen.

Die Arbeiten sind abgeschlossen, die Gesamtabrechnung präsentiert sich wie folgt:

Projekt (Beschluss GV vom 06.12.2021)	Kredit	Totalkosten effektiv
<b>Detailerschliessung Einschlag Brutto</b>	<b>225'000.00</b>	<b>310'770.95</b>
<b>Kreditüberschreitung Brutto</b>		<b>85'770.95</b>
<b>In %</b>		<b>38%</b>

Projekt (Beschluss GV vom 06.12.2021)	Kredit	Totalkosten effektiv
<b>Detailerschliessung Einschlag</b>	<b>225'000.00</b>	<b>310'770.95</b>
- Werkleitungen BKW und Swisscom	-45'000.00	
- Grundeigentümerbeiträge	-62'000.00	-139'859.45*
<b>Nettokredit</b>	<b>118'000.00</b>	<b>170'911.15</b>
<b>Kreditüberschreitung Netto</b>		<b>52'911.50</b>
<b>In %</b>		<b>45%</b>

\*Gesamthaft für Werkleitungen BKW / Swisscom und Grundeigentümerbeiträge.

**Antrag des Gemeinderates**

Freigabe eines Nachkredits in der **Höhe von CHF 85'770.95** für die bereits ausgeführten Arbeiten zur Detailerschliessung Einschlag.

**Diskussion**

Die Diskussion wird gewährt, aber von niemandem wahrgenommen.

**Beschluss**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### Traktandum 3

#### **Organisationsreglement**

#### **Anpassung Anzahl Gemeinderäte und Korrektur Verweis; Genehmigung**

Brigitte van den Heuvel verweist auf das in alle Haushalte verteilte Infobulletin, hier wurden die Gründe für die Erhöhung der Anzahl Mitglieder bereits erläutert. Sie zitiert zudem einen Text des bernischen Gemeindeverbandes der von den immer komplexer werdenden Aufgaben handelt. Ein Umstand, bei dem viele Gemeinden zu oft ihre Reserven anzapfen müssen, um den anspruchsvollen Alltag zu bewältigen. Dabei geht die Zeit verloren, sich um Entwicklungsthemen zu kümmern, um über den Horizont des Quartals hinauszuschauen und Visionen für die eigene Gemeinde zu entwickeln.

In Brüttelen ist man noch nicht soweit, dass man nicht mehr über das Quartal blicken und Visionen entwickeln kann. Aber auch unsere Gemeinde beschäftigen viele Themen. Digitale Transformation, Melioration, der Mühlebach und Strassensanierungen sind nur einige dieser Punkte. Die Arbeitsbelastung ist hoch und dem Gemeinderat bleibt oft nicht mehr die gleiche Zeit wie früher für ihre Gemeinderatstätigkeit.

Vor Jahren betrug die Anzahl der Gemeinderäte in Brüttelen 7 Personen. Eine Rückkehr auf diese Anzahl ist nicht nötig, jedoch eine Aufstockung um eine Person auf neu 6 Räte.

Zu diesem Zweck muss im Organisationsreglement folgender Artikel angepasst werden:

**Art. 10:** Der Gemeinderat besteht mit seiner Präsidentin oder seinem Präsidenten aus **6** Mitgliedern.

Gleichzeitig wird ein fehlerhafter Verweis im Organisationsreglement korrigiert:

**Art. 12, Absatz b:** Das fakultative Referendum ist in **Art. 26 ff** beschrieben

#### **Antrag des Gemeinderates**

In Artikel 10 des Organisationsreglements wird die Anzahl der Mitglieder im Gemeinderat von bisher 5 auf neu 6 Mitglieder erhöht. Gleichzeitig wird der fehlerhafte Verweis in Artikel 12, Absatz b (fakultatives Referendum) korrigiert.

#### **Diskussion**

Christian von Gunten merkt an, dass dies ein guter Schritt sei. Es verhindert, dass die Arbeitsbelastung potenzielle Kandidaten abschreckt, zudem wächst auch die Bevölkerungszahl stetig.

Brigitte van den Heuvel merkt an, dass die Anzahl der Bevölkerung einen nicht sehr grossen Einfluss auf die Arbeitslast hat, sondern vor allem die Aufgaben an und für sich.

#### **Beschluss**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.



**Traktandum 4**

**Neuwahl eines Gemeinderatsmitglieds**

Durch die Erhöhung der Anzahl der Gemeinderatsmitglieder ergibt sich automatisch eine Vakanz im Gemeinderat. Der Gemeinderat hat sich intensiv mit der Suche nach einem zusätzlichen Gemeinderatsmitglied beschäftigt. Markus Moser hat sich dazu bereit erklärt, sich als Gemeinderatskandidat zur Verfügung zu stellen.

**Antrag des Gemeinderates**

**Markus Moser** wird als Gemeinderat für eine Amtsdauer bis Ende 2027 gewählt.

**Diskussion**

Die Gemeindepräsidentin fragt an, ob aus der Versammlung noch weitere Wahlvorschläge eingereicht werden.

Niemand meldet weitere Kandidatinnen oder Kandidaten.

**Beschluss**

Markus Moser wird als neues Gemeinderatsmitglied mit Applaus gewählt. Er erklärt die Wahlannahme.

Brigitte van den Heuvel dankt Markus Moser für seine Bereitschaft, sich zum Wohle der Dorfgemeinschaft einzusetzen und wünscht ihm viel Freude und grosse Befriedigung bei der Ausübung des Amtes.

**Traktandum 5****Personalreglement  
Anpassung Entschädigungen; Genehmigung Anhang II**

Das Personalreglement der Gemeinde Brüttelen und die darin festgelegten Entschädigungen stammt aus dem Jahr 2010. Mit Ausnahme einer Teilanpassung der Gehaltsklassen für die Finanzverwalterin und für die Verwaltungsangestellte im vergangenen Jahr wurde das Reglement seither nie mehr überarbeitet.

Das Amt als Gemeinderat ist und bleibt an erster Stelle eine ehrenamtliche Verpflichtung, die auf persönlichem Engagement und Gemeinschaftssinn basiert. Dennoch trägt eine angemessene Entschädigung dazu bei, das Amt attraktiver zu gestalten. Beim Vergleich mit den umliegenden Gemeinden wurde festgestellt, dass die Pauschalen der Gemeinde Brüttelen eher tief angesetzt sind. Durch eine moderate Anpassung der Entschädigung wird auch der in den letzten 14 Jahren angestiegenen Teuerung und dem gestiegenen Aufwand Rechnung getragen, unter Berücksichtigung der Aufstockung der Anzahl der Gemeinderatsmitglieder.

Zudem werden mit einer Anpassung des Gemeindestundenlohns Gemeinderäte welche mehr Aufwand in ihren Ressorts haben direkt besser entschädigt.

Folgende Anpassungen der Entschädigungen sind im Anhang II des Personalreglements vorgesehen:

Ziffer	Funktion / Thema	Entschädigung bisher	Entschädigung neu
1.1.1.	Präsidentin / Präsident – Pauschale	7'500.00	9'000.00
1.1.2.	Vizepräsidentin / Vizepräsident – Pauschale	1'800.00	2'500.00
1.1.3.	übrige Gemeinderatsmitglieder – Pauschale	1'500.00	2'000.00
2.1.1	Gemeindestundenlohn	30.00	40.00
2.2.1.	Gemeindestundenlohn (Dritte)	30.00	40.00
3.1.1	Tag- und Sitzungsgelder	30.00	40.00
3.1.3	Abendsitzung Gemeinderat	40.00	50.00
3.1.4	Abendsitzung Kommission / Delegierte	40.00	50.00

Die Anpassungen treten rückwirkend per 1.1.2024 in Kraft.

**Antrag des Gemeinderates**

Anpassung des Anhang II des Personalreglements gemäss obenstehender Tabelle. Die nicht in der Tabelle erwähnten Entschädigungen bleiben unverändert.

**Diskussion**

Die Diskussion wird gewährt, aber von niemandem wahrgenommen.

**Beschluss**

Der Antrag wird einstimmig, mit zwei Enthaltungen, angenommen.

## Traktandum 6

### **Verschiedenes**

#### **Berichterstattung, Verschiedenes und Ehrung**

Gemeindepräsidentin Brigitte van den Heuvel orientiert über folgende Punkte

#### **Mühlebach**

Im Infobulletin wurde über die nötige Landverschiebung für die Bachöffnung informiert. Es benötigt ein ordentliches Verfahren. Die öffentliche Mitwirkung dauerte bis zum 18. Juni 2024. Während dieser Zeit wurde keine Eingabe gemacht. Der nächste Schritt ist nun die Vorprüfung beim Kanton. Wir hoffen, dass wir in der Winterversammlung dieses Jahres die nötige Landverschiebung behandeln können. Dies hängt aber immer davon ab, wie schnell der Kanton arbeitet.

#### **Schule BTM**

Wegen dem Schulhausumbau in Müntschemier hat die Gemeinde Brüttelen seit letztem Sommer diverse zusätzliche Klassen geführt. So wie es aktuell aussieht, ist das Schulhaus in Müntschemier bis zu den Herbstferien wieder bezugsbereit. Der Umzug ist in den Herbstferien geplant. Für den Umzug sucht die Schule BTM noch freiwillige Helfer. Wer dazu bereit ist, darf sich gerne bei der Verwaltung oder direkt bei Anne Jampen melden. An dieser Stelle bereits ein herzliches «Merci» für alle Helfer.

#### **Ersatz Anlagewart**

Unser Anlagewart Beat Aeberhard wird seine Arbeit auf Ende Jahr 2024 abgeben. Er geht in Pension und will auf Reisen gehen. Wir werden ihn in unserer Winterversammlung noch gebührend verabschieden. Die Ausschreibung für eine Nachfolge läuft und es sind bereits einige gute Bewerbungen eingegangen. Aktuell werden die Bewerbungsgespräche geführt.

#### **Präventionskampagne gegen Einbruch- und Einschleichenstähle**

Gemäss Infomail der Kantonspolizei haben Einschleichenstähle sowie Diebstähle aus Fahrzeugen im Kanton Bern stark zugenommen. Oftmals geschehen Einschleichenstähle durch offene Fenster oder Türen. Die Polizei appelliert an die Bevölkerung gerade im Sommer wo man sich viel draussen aufhält darauf zu achten, dass Fenster und Türen welche vom Sitzplatz aus nicht eingesehen werden können verschlossen bleiben.

#### **Ehrung Sabina Bürgi**

Brigitte van den Heuvel ist es eine besondere Freude, im Namen der ganzen Gemeinde Sabina Bürgi zu ihrem 20-Jährigen Dienstjubiläum zu gratulieren.

Sie kann sich noch gut an das Jahr 2004 erinnern. Eines ihrer ersten Amtshandlungen als Gemeinderätin war die Einstellung einer neuen Gemeindeschreiberin. Wie viele Bewerbungen eingetroffen sind, daran kann sie sich nicht mehr erinnern. Aber sie weiss noch ganz genau, dass Sabina Bürgi die jüngste Bewerberin unter ihnen war. Eine zierliche, junge und sehr sympathische Frau welche sich zumindest nicht anmerken liess, ob sie nervös oder unsicher war. Klar und mit einer bestimmten Stimme hat sie ihre Beweggründe und Vorstellungen erläutert und alle überzeugt. Dass dies so ist, das hat sie bis Ende 2008 als Gemeindeschreiberin – und nach ihrem Mutterschaftsurlaub bis heute als Verwaltungsangestellte unter Beweis gestellt.

Brigitte van den Heuvel betont, dass die Gemeinde nicht nur ihre fachliche Kompetenz, sondern auch die menschliche Persönlichkeit von Sabina Bürgi sehr schätzt. Mit ihrer freundlichen und hilfsbereiten Art begegnet sie sowohl der Kundschaft am Schalter, Arbeitskollegen und Gemeinderäten und hilft mit, ein angenehmes und friedliches Arbeitsumfeld zu schaffen. Als Arbeitgeber sind wir ausgesprochen froh, eine so treue Fachperson im Team zu haben und schätzen uns glücklich, wenn dies noch eine Weile so bleibt.

Brigitte van den Heuvel dankt nochmals für die langjährige Unterstützung und überreicht Sabina Bürgi ein Präsident.

### **Respekt und Vertrauen**

Vor der Übergabe des Wortes an die Versammlung möchte Brigitte van den Heuvel noch kurz die Medienmitteilung aus Gampelen ansprechen (Demission von Gemeinderäten). Dass es der Gemeinderat dort nicht einfach hat, ist schon länger bekannt. Das hat sicher unter anderem auch mit dem Campingplatz zu tun. Dass die Bevölkerung sich aber erst an der Gemeindeversammlung Luft verschafft und ihre Unzufriedenheit kundtut, findet sie persönlich nicht der richtige Weg.

Den direkten Kontakt mit der Bevölkerung hat Brigitte van den Heuvel immer geschätzt und wünscht sich, dass auch weiterhin die Bevölkerung frühzeitig auf den Gemeinderat zukommt, wenn es Unstimmigkeiten gibt. Es soll ein Miteinander sein und nicht ein Gegeneinander. Solche negativen Ereignisse wie in Gampelen wirken sich auch auf andere Gemeinden aus und schrecken die Bevölkerung ab, ein solches Amt zu übernehmen.

Brigitte van den Heuvel betont, dass sie sich in Brüttelen immer getragen gefühlt hat und sie hofft sehr, dass diese Kultur auch so bleibt.

### **Voten aus der Versammlung**

Das Wort wird an die Versammlungsteilnehmer erteilt.

Das Thema Heckenschnitt wird kurz diskutiert. Die Vorschriften gelten grundsätzlich für alle gleich und jeder ist dankbar, wenn es erledigt wird. Bis jetzt wurde noch immer eine Lösung gefunden, auch wenn manchmal zuerst das Gespräch gesucht oder eine schriftliche Aufforderung geschrieben werden musste.

### **Dank und gute Wünsche für den kommenden Sommer**

Brigitte van den Heuvel bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Unterstützung. Auch wenn die Versammlung heute im kleinen Rahmen stattgefunden hat, ist die Gemeinde darauf angewiesen. Nur wenn die Bevölkerung mitzieht funktioniert es.

Sie dankt auch ihren Ratskollegen, dem Verwaltungsteam sowie dem Anlagewart und Wegmeister für die Unterstützung während dem ganzen Jahr.

Brigitte van den Heuvel wünscht allen einen schönen Sommer und dankt für das Erscheinen.

Schluss der Versammlung: 21:00 Uhr

Im Namen der

**Einwohnergemeindeversammlung  
Brüttelen**

Die Gemeindepräsidentin

Die Gemeindeschreiberin

Brigitte van den Heuvel

Christine Brander